

Zeitaufwand

Beitrag von „lolalupe“ vom 19. August 2010 12:15

Ich wollte dir auch Mut zusprechen! Ich habe drei Kinder, die noch ziemlich klein sind (der Älteste ist sieben) und beginne nach den Ferien zwar kein Studium, aber einen berufsbegleitenden Seiteneinstieg an der Schule, der zum 2. Staatsexamen führt. Mein Mann kommt abends so spät von der Arbeit nach Hause, dass ich mich oft faktisch alleinerziehend fühle. Ich probiere es jetzt aus, weil ich mir gesagt habe, ich kann die kommende Situation nicht theoretisch durchdenken, sondern muss sie tatsächlich leben. Ich bin auch 38, und ich denke, bis wir alt sind gibt es die Rente mit 70 und wir haben noch genügend Zeit, im "neuen" Beruf zu arbeiten. Lebenslängliches Lernen wird doch überall gefordert :-)! Klar, könnte man alles auch ohne Kinder machen, sicherlich sogar an vielen Stellen einfacher, aber ich denke, mit Kindern ist man mehr gezwungen, eine Work-Life-Balance zu halten, die am Ende den Leistungen nicht abträglich sein sollte. Außerdem hast du kinderlosen künftigen KollegInnen schon einiges an erzieherischen Erfahrungen am lebenden Objekt voraus 😊 ...